

Dezernat IV

Universitätsstadt Gießen · Dezernat IV · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Rödgen
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen
■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306 – 1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
IV/Wei/Hs

Datum
26. April 2022

6. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen am 15.02.22 TOP 5 – Konzept zum Erhalt von ökologisch wertvollen Streuobstbeständen in der Gemarkung Rödgen - OBR/0656/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag: „Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, eine aktuelle Kartierung der gesamten Streuobstbestände vorzunehmen sowie ein Konzept zum langfristigen Erhalt derselben zu entwickeln.“ Können wir Ihnen wie folgt Auskunft geben:

In der Gemarkung Rödgen gibt es insgesamt 85 Obstwiesenflächen mit einem Flächenumfang von 12,2 ha. Der Anteil städtischer Flächen liegt mit 3,67 ha bei etwa 30 % (s. Anlage). Die Auswertung basiert auf der letzten flächendeckenden Biotopkartierung 2009. Da Streuobstwiesen gem. § 30 Bundesnaturschutzgesetz sowie § 13 Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz dem gesetzlichen Biotopschutz unterliegen, dürfen sie nicht zerstört werden. Es ist daher davon auszugehen, dass sich an der Flächenausdehnung keine Änderungen gegenüber 2009 ergeben haben.

Aufgrund der Eigentumsverhältnisse (30% städtisch, 70 % privat) kann eine langfristig angelegte Konzeption nur im Einvernehmen mit den Eigentümern erzielt werden. Generell ist es wünschenswert abgängige Bäume als Totholz in der Fläche zu belassen, Nachpflanzungen durchzuführen und vorhandene Obstbäume durch Pflegeschnitte lange vital zu erhalten. Die städtischen Streuobstbestände sind verpachtet. Auf die privaten Flächen hat die Stadt keinen unmittelbaren Zugriff.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin